

Im maroden Gilborn gilt jetzt Tempo 20 – Sanierung schwierig

Aber wer will auf diesem Holperweg denn schon schneller fahren?

MELLENDORF. Enge Fahrbahn, kaputtes Pflaster viele Schlaglöcher: Im Gilborn in Mellendorf treffen mehrere Probleme aufeinander. Tempo 20 soll jetzt für mehr Sicherheit sorgen. Eine Sanierung ist erst nach weiteren Arbeiten möglich.

Für Kinder auf dem Schulweg ist der Gilborn kein einfacher Straßenabschnitt. Die Fahrbahn ist uneben, der Platz knapp und Ausweichmöglichkeiten sind begrenzt. Gleichzeitig müssen sich Autos, Fahrräder und Zu Fußgehende den Verkehrsraum teilen. Genau deshalb gilt dort ab sofort Tempo 20.

Das alte Kopfsteinpflaster ist uneben, hat Vertiefungen und Spurrillen. Wer zu schnell fährt, muss mit starken Erschütterungen rechnen. Gleichzeitig kann das Fahrzeug auf der unebenen Fahrbahn schwieriger zu kontrollieren sein.

„Wir können den Zustand der Straße nicht einfach wegdiskutieren. Wenn die Fahrbahn die Verkehrssicherheit beeinträchtigt, müssen wir reagieren“, erklärt Jannik Minke, Leiter des Teams Tiefbau.

Eine direkte Grunderneuerung ist derzeit jedoch nicht möglich. Unter dem Gilborn fehlt die notwendige Regenwasserkanalisation. Die Arbeiten müssen mit den künftigen Maßnahmen an der Wedemarkstraße zusammen geplant werden. Eine kurzfristige Sanierung wäre deshalb nicht sinnvoll. Erst nach den Arbeiten an der Wedemarkstraße kann die Fahrbahn im Gilborn grundlegend erneuert werden, sonst müsste die Straße zweimal aufgerissen werden.

Bis dahin soll Tempo 20 die Situation entschärfen. Gleichzeitig richtet sich ein Appell an alle Autofahrerinnen und Autofahrer: Bitte nicht über Gehwege ausweichen. Gerade wenn die Fahrbahn eng ist, dürfen die schwächeren Verkehrsteilnehmenden nicht zusätzlich gefährdet werden. Die neuen Verkehrszeichen wurden bereits aufgestellt.

Den Contest „Mellendorfs schlechteste Straße“ würde der Gilborn sicher gewinnen.



Den Contest „Mellendorfs schlechteste Straße“ würde der Gilborn sicher gewinnen. Foto: Reimann

Schnuppertage bei den Ponykindern

BRELINGEN. Viele Kinder träumen vom eigenen Pony. Eine Alternative bietet der Verein „Brelinger Ponykinder“, bei dem sich Familien seit mehr als 35 Jahren gemeinsam um die Tiere kümmern. Wer die Ponys und das Vereiskonzept kennenlernen möchte, kann im September an zwei Schnuppertagen teilnehmen. Eltern und Kinder können die Tiere kennenlernen, Weide- und Pad-dockluft schnuppern und erle-

ben, wie Gemeinschaft, Verantwortung und Reiten bei den Ponykindern zusammengehören. Pferdekennnisse sind nicht erforderlich.

Die Schnuppertage finden am Donnerstag, 3. September, von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 5. September, von 10 bis 13 Uhr auf der Wiese in Brelingen (Wienshop) statt. Anmeldung und Fragen bei Susanne Arasin unter 0176 22935940.

Pflegeberatung in Mellendorf

MELLENDORF. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Donnerstag, 3. September, von 10 bis 12 Uhr eine kostenlose, neutrale und unabhängige Pflegeberatung im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, in Mellendorf an. Die Sprechstunde findet in der ersten Etage, Raum 1.04, statt. Die Beratungskräfte informieren über örtliche Hilfe- und Unterstützungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung und mögliche Sozialleistungen. Sie unterstützen auch bei der An-

tragstellung, beispielsweise auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten und Menschen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0511 61620120 ist erforderlich. Auch außerhalb der Sprechstunden ist eine telefonische Beratung möglich. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt zudem Hausbesuche an.

Preisschießen in Gailhof

GAILHOF. Zum traditionellen Preisschießen lädt der Schützenverein Gailhof am Sonntag, 6. September, ab 11 Uhr ins Schützenhaus ein. Teilnehmen können Dorfbewohner und Vereinsmitglieder. Geschossen wird mit dem Luftgewehr, sit-

zend aufgelegt; die Ergebnisse werden nach Teilerwertung ermittelt. Auf die Platzierten warten attraktive Preise und Überraschungen. Für das leibliche Wohl sorgen Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Mel-deschluss ist um 14 Uhr.

Abendgottesdienst mit Strandgefühl

MELLENDORF. Am Sonntag, 30. August, um 18 Uhr lädt die Kirchengemeinde St.-Georg Mellendorf zu einem besonderen Abendgottesdienst unter dem Thema „Der Strand als Seh-

suchtsort“ ein. Im Mittelpunkt stehen Sehnsucht, Reflexion, Innehalten und Krafttanken – Gefühle und Gedanken, die viele Menschen mit Strand und Meer verbinden. Musikalisch gestaltet

Jochen Pietsch den Abend mit Songs wie „Cover Me in Sunshine“ von Pink, „Haus am Meer“ von Peter Fox, „In the Summertime“ von Mungo Jerry und „Here Comes the Sun“ von den Beatles.

Impulse gibt Pastor Bastian König. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der St.-Georg-Kirche in Mellendorf. Eingeladen sind alle, die einen Moment der Ruhe und des Innehaltens suchen.

VON HIER. FÜR ALLE.

GEMEINSAM VORAN

JEAN SCHRAMKE

SPITZENKANDIDAT FÜR DIE REGIONSVERSAMMLUNG

EVA BENDER

IHRE PRÄSIDENTIN FÜR DIE REGION HANNOVER

FLORIAN LÜBECK

PARTEILOSER BÜRGERMEISTER FÜR DIE WEDEMARK

SPD

Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code. V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Wedemark, Marlene Bloch, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover